

Heil schaltet Minister ein

KREIS PEINE. Der Peiner SPD-Bundestagsabgeordnete Hubertus Heil setzt sich für mehr Einflussnahme der Kommunen beim Bau von Hähnchenmastanlagen ein

„Die geplanten Hähnchenmastanlagen im Landkreis Peine haben bei Bürgern zu großen Protestaktionen geführt. Die Anwohner befürchten zusätzliche Feinstaubbelastungen, Geruchsbelästigung, Lärm und die Verminderung der Wohnqualität“, heißt es in einer Erklärung.

Der Kreistag des Landkreises Peine habe appelliert, auf den Bau industrieller Tierpro-



duktionsstätten zu verzichten, habe aber bei landwirtschaftlichen Bauvorhaben im Außenbereich nach dem Baugesetz kein Mitspracherecht und keine Gestaltungsmöglichkeiten.

Landrat Franz Einhaus (SPD) habe Heil deswegen um Unterstützung gebeten. Der Bundestagsabgeordnete wandte sich an Landwirtschaftsministerin Ilse Aigner und Bauminister Peter Ramsauer (beide CSU). Heil sagt: „Viele Bürger machen sich Sorgen.“ Er fordert deswegen die Minister auf, den Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen so zu ändern, dass die Kommunen mehr Einfluss beim Bau landwirtschaftlicher Großbetriebe bekommen. jl